
Förderverband der Grundschule Thurnau

Tätigkeitsbericht des Vorstands

für den Zeitraum November 2016 bis Oktober 2017

„Förderverband der Verbandsschule Thurnau (Grund- und Teilhauptschule)“ mit diesem etwas sperrigen Namen wurde unser Verein im Jahr 1985 aus der Wiege gehoben. Seitdem sind 32 Jahre vergangen. Damit ist der Verein im Vergleich zu manch anderen Vereinen in Thurnau zwar kaum der Pubertät entwachsen, dennoch ist die Bilanz des Förderervereins bemerkenswert. Viele Einrichtungen in der Schule, wie die Tischtennisplatte im Schulhof oder das Lesezimmer sowie unzählige Aktionen und Projekte, wie das Zirkusprojekt, das Projekt Körperwelten und vieles andere wären ohne den Verein vielleicht nicht möglich gewesen.

32 Jahre sind eine lange Zeit und das merkt man, wenn man sich einmal intensiver mit der gültigen Satzung auseinandersetzt. In der Satzung befinden sich einige Punkte, die schon lange nicht mehr der Realität entsprechen. Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen, der Mitgliederversammlung eine Änderung der Satzung vorzuschlagen, die zukünftig eine stimmige Grundlage für die Vereinsarbeit darstellen soll. Dazu jedoch später mehr in der Tagesordnung.

Wir geben sehr gerne Geld aus. Ein Satz, den der Kassier sicher nicht gerne hört. Deshalb füge ich schnell hinzu: Bevor das Geld für spannende Zwecke ausgegeben werden kann, muss es erstmal eingenommen werden. Und genau das war die zentrale Aufgabe des Vorstands auch in diesem Berichtsjahr.

Für mich als neuen Vorsitzenden war es ein Lehrstück, was ich im Frühjahr dieses Jahres erleben durfte: in der Vorbereitung für die Frühjahrkerwa, an der wir mit einem großen Stand teilgenommen haben, brannte in einigen Wohnzimmern und Werkstätten förmlich die Luft, soviel wurde gebastelt, so viele Backmischungen hergestellt, mit denen wir den großen Stand auf der Kerwa problemlos bestücken konnten. Hierfür gilt nicht nur den „Haupttätern“ Petra Weibbrecht, Andrea Harz und Michaela Winziers ein großes Dankeschön, sondern auch deren Ehepartnern und anderen fleißigen Helfern, die uns kräftig unterstützt haben. Der Erfolg war dann natürlich auch dementsprechend: es wurden über 800 € eingenommen.

Ein Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an die Sparkasse Kulmbach-Kronach und an die Kulmbacher Bank, denen wir jeweils eine Spende in Höhe von 400€ zu verdanken haben. Da wir annehmen, dass unser Bürgermeister bei den entsprechenden Stellen ein gutes Wort für uns eingelegt hat, bedanke ich mich bei Herrn Bernreuther sehr herzlich für seine Fürsprache und bitte ihn, sich auch bei den Spendenentscheidungen, die in diesem Jahr anstehen, für uns stark zu machen.

Noch ein kritisches Wort zum Thema Geldeinnehmen: Die Mitglieder sollten ja eigentlich mit ihren regelmäßigen Beiträgen so etwas wie das finanzielle Gerüst des Vereins sein. Leider ist das Gerüst etwas wackelig, denn wir haben nur sehr wenige Mitglieder. Wir wollen in der Vereinsarbeit hier einen Schwerpunkt setzen, um noch mehr Eltern davon zu überzeugen, dass wir gemeinsam in einer aktiven Schulfamilie viel erreichen können.

Förderverband der Grundschule Thurnau

Wir freuen uns, dass wir für folgende Aktivitäten vollständig oder teilweise die Kosten übernehmen konnten:

- das AVALON Projekt „Mut tut gut – Prävention gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen,
- das Aufklärungsprojekt „KörperWunderWerkstatt“ für die 4. Klassen,
- das Märchenprojekt,
- den Schulausflug nach Tambach,
- die Abschlussfahrten der 4. Klassen
- Buchgutscheine für die Klassenbesten,
- Preise für das Völkerballturnier, sowie
- einige Anschaffungen für die Bühnentechnik.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit im Vorstandsteam. Wir hatten kurze Entscheidungswege, einen unkomplizierten Umgang miteinander und ich denke auch eine Menge Spaß. Hervorheben möchte ich insbesondere die Vorstandsmitglieder Petra Weibbrecht, Ariane Lorenz, Andrea Harz und Heiko Lateier, die keine Kinder mehr in der Grundschule Thurnau haben und dem Verein nicht nur im vergangenen Schuljahr verbunden geblieben sind, sondern sich darüber hinaus bereit erklärt haben, auch für eine weitere Wahlperiode im Vorstand mitzuarbeiten. Da kann ich nur sagen: Hut ab und herzlichen Dank dafür.

Einen großen Dank für die jederzeit angenehme und konstruktive Zusammenarbeit richte ich an Frau Greim, Frau Gunzelmann, Frau Hahn, Herrn Horvat und das gesamte Kollegium. An Herrn Bernreuther ein herzliches Dankeschön, dass Sie immer ein offenes Ohr für uns haben und uns mit ihrem verkäuferischen Einsatz auf der Frühjahrskerwa aktiv unterstützt haben.

Auch an unseren Elternbeirat und insbesondere an Nicole Lutz ein herzliches Dankeschön für das zeitaufwändige und erfolgreiche Engagement und das wirklich gute Miteinander.

Insgesamt dürfen wir eine positive Bilanz für unsere Arbeit im vergangenen Schuljahr ziehen, versetzt mit einem Wermutstropfen, und zwar dem niedrigen Mitgliederstand. Dieser passt nun gar nicht zu unserem lebendigen Verein, der Gutes für eine lebendige Schule in Thurnau leistet. Dafür lohnt es sich mitzuarbeiten, oder wer kann, einen kleinen finanziellen Beitrag zu leisten. Darauf sollten wir in diesem Schuljahr noch deutlicher hinweisen und dafür sorgen, dass dieser Raum für die nächste Mitgliederversammlung definitiv zu klein sein wird. Vielen Dank für Ihr Kommen und für Ihr Interesse an der Arbeit unseres Vereins.

Thurnau, 24.10.2017
Der Vorstand